STAR-BIKER

DEUTSCH · SCHWEIZ

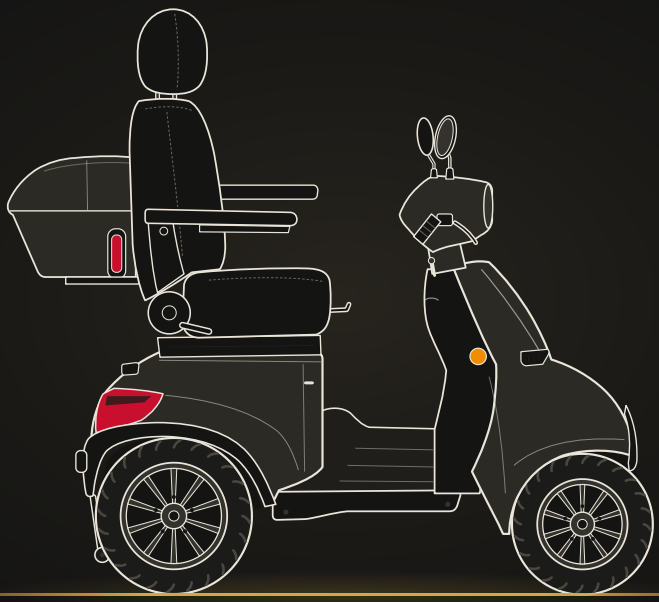
BEDIENUNGSANLEITUNG

SEVION PRO 40

Elektromobil

Leicht-Motorfahrrad · **0,5 kW**

25 km/h | bis 150 km | Wechselakku 48 V



Vor der ersten Fahrt vollständig lesen und beim Fahrzeug aufbewahren.

Ausgabe 11/2026 · CH

Schön, dass du da bist.

Mit dem SEVION Elektromobil PRO 40 Li fährst du ein vollelektrisches Fahrzeug mit vier Rädern. Diese Anleitung zeigt dir, wie du es sicher in Betrieb nimmst, fährst, lädst und pflegst – damit du lange Freude daran hast.

IN 3 SCHRITTEN ZUR ERSTEN FAHRT

1. **Akku vollständig laden**
   Auch wenn er teilgeladen ankommt – die ersten Volllladungen kalibrieren die Akkuanzeige. → S. 16
2. **Montage abschliessen**
   Lenker, Frontverkleidung und Spiegel montieren, Reifendruck prüfen. → S. 16
3. **2-Minuten-Check vor jeder Fahrt**
   Bremsen, Reifen, Licht, Akku – bevor du losfährst. → S. 20

WICHTIG Lies vor der ersten Fahrt mindestens die Kapitel **Sicherheit** und **Inbetriebnahme**. Bewahre die Anleitung beim Fahrzeug auf und gib sie bei einem Verkauf mit. Die digitale Fassung findest du unter **star-biker.ch › Downloads**.

Mein Fahrzeug

Trage die Daten gleich nach der Übergabe ein. Du brauchst sie für Versicherung, Service und Ersatzteile.

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) _____

Kaufdatum _____

Ausführung / Farbe _____

Schlüssel-Nummer _____

Servicepartner _____

Die FIN findest du rechts am Rahmen.

Wo finde ich welche Nummer?

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN): auf der rechten Fahrzeugseite am Rahmen.
Typenschild: ebenfalls auf der rechten Fahrzeugseite (genietet).
Motornummer: auf dem Motorgehäuse. Trag die FIN gleich oben ein.

Im Notfall

Europaweiter Notruf **112** · Schweiz: Feuerwehr **118**, Sanität **144**, Polizei **117**

Bei einem Akkubrand: Abstand halten, Personen warnen, Feuerwehr rufen. Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

Hilfe auf einen Blick

Videoanleitungen, persönlicher Kontakt und Werkstätten in deiner Nähe – einfach mit dem Smartphone scannen.

Videos | Kontakt | Werkstatt

Inhalt

01 Zu dieser Anleitung **5**

02 Sicherheit **6**
Bestimmungsgemässe Verwendung **6** · Sicher unterwegs **8** · Akku und Laden **8**

03 Fahrzeug kennenlernen **10**
Lieferumfang **10** · Lieferung prüfen **10** · Fahrzeug im Überblick **11** · Bedienelemente am Lenker **12** · Zündschloss **14** · Sitz und Sicherheitsgurt **14**

04 Display **15**

05 Inbetriebnahme **16**
Akku vollständig laden **16** · Lenker montieren **16** · Reifendruck prüfen **16** · Frontverkleidung montieren **17** · Spiegel montieren **18** · Einstufung Schweiz **18** · Die ersten Kilometer **19**

06 Fahren **20**
Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check **20** · Losfahren **21** · Fahrstufen **22** · Bremsen **22** · Anhalten und Abstellen **22** · Mit vier Rädern unterwegs **23** · Reichweite **24** · Regen, Kälte, Dunkelheit **24**

07 Laden und Akku **25**
Die 6 goldenen Akku-Regeln **26** · Akku entnehmen und einsetzen **27** · Winterpause und Lagerung **28**

08 Pflege und Wartung **29**
Reinigen **29** · Wartungsplan **30** · Reifen und Reifendruck **31**

09 Störungen beheben **32**

10 Technische Daten **33**
Abmessungen **34**

11 Garantie und Entsorgung **35**

Servicenachweis **36**

01 GRUNDLAGEN

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gilt für das **SEVION Elektromobil PRO 40 Li** in der Schweizer Ausführung mit **25 km/h** und **0,5 kW** sowie herausnehmbarem 48-V-Lithium-Ionen-Akku (40 Ah). Abbildungen sind schematisch und können im Detail von deinem Fahrzeug abweichen. Technische Änderungen vorbehalten.

Warnhinweise

Sicherheitshinweise sind nach der Schwere der Gefahr gekennzeichnet. Das Signalwort zeigt dir, was passieren kann, wenn du den Hinweis missachtest:

⚠ GEFAHR

Unmittelbare Gefahr. Führt zu **Tod oder schweren Verletzungen**.

⚠ WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen.

⚠ VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **leichten Verletzungen** führen.

HINWEIS

Möglicher **Sachschaden** am Fahrzeug, am Akku oder an der Umgebung.

Weitere Kennzeichnungen

- Anleitung lesen
- Helm tragen
- Zusatzinformation
- 3 — Positionsnummer in einer Abbildung
- 1 — Handlungsschritt – in dieser Reihenfolge ausführen
- → Verweis auf eine andere Seite

02 BEVOR DU LOSFÄHRST

Sicherheit

Dein Elektromobil ist ein Leicht-Motorfahrrad. Der Elektromotor zieht schon aus dem Stand kräftig und nahezu lautlos – nimm dir Zeit, dein Fahrzeug kennenzulernen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Das SEVION Elektromobil PRO 40 Li ist in der Schweizer Ausführung mit höchstens 0,5 kW ein **Leicht-Motorfahrrad**. Es ist bestimmt für **eine Person** auf öffentlichen Strassen und befestigten Wegen, mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von **25 km/h** und einer Zuladung von höchstens **99 kg** (Fahrer einschliesslich Gepäck).

Voraussetzungen für den Fahrer

- **Führerausweis:** Ab 16 Jahren brauchst du keinen, mit 14 und 15 Jahren die Kat. M.
- **Kontrollschild und Versicherung:** Als Leicht-Motorfahrrad braucht dein Fahrzeug weder Kontrollschild noch Fahrzeugausweis. Eine Versicherung ist nicht vorgeschrieben – prüfe, ob deine Privathaftpflicht Schäden mit dem Fahrzeug deckt. → S. 18
- **Fahrtüchtigkeit:** Fahre nie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die die Reaktion beeinträchtigen. Auch Müdigkeit verlangsamt deine Reaktion.
- **Verkehrsregeln:** Es gelten die Regeln für Velofahrer: Radweg und Radstreifen benutzen, wo vorhanden; Trottoir und Fussgängerzonen sind tabu. Licht auch tagsüber einschalten.



Gurt und Helm
bei jeder Fahrt



Nüchtern
fahren



Keine
Mitfahrer



Max. 25 km/h
bauartbedingt

Schutzausrüstung

Lege bei jeder Fahrt den **Sicherheitsgurt** an. Ein Helm ist für Leicht-Motorfahrräder nicht vorgeschrieben – wir empfehlen ihn trotzdem, dazu feste Schuhe und gut sichtbare Kleidung.

Das ist nicht erlaubt

- Mitfahrer mitnehmen – das Fahrzeug ist für **eine Person** zugelassen.
- Zuladung über **99 kg** (Fahrer einschliesslich Gepäck) oder einen Anhänger ziehen.
- Auf dem Trottoir oder in Fussgängerzonen fahren.
- Fahrten im Gelände, auf Treppen, über hohe Kanten oder durch tiefes Wasser.
- Umbauten an Fahrzeug, Akku, Ladegerät oder Software.
- Das Fahrzeug Personen überlassen, die es nicht fahren dürfen.

⚠ WARNUNG



Veränderung der Höchstgeschwindigkeit
Als Leicht-Motorfahrrad ist dein Fahrzeug auf 25 km/h und 0,5 kW begrenzt. Wer Tempo oder Leistung erhöht («Entdrosselung»), fährt ohne Kontrollschild, Führerausweis und Versicherung – das ist strafbar.

- Keine Änderungen an Software, Controller oder Antrieb vornehmen.
- Folgen: Straf- und Haftungsrisiken, Verlust der Garantie.

⚠ WARNUNG



Ungewolltes Anfahren
Der Elektromotor liefert sofort volles Drehmoment. Drehst du beim Ein- oder Aussteigen versehentlich am Gasgriff, kann das Fahrzeug unkontrolliert losfahren.

- Gasgriff erst drehen, wenn du sitzt, angeschnallt bist und die Feststellbremse gelöst ist.
- Vor dem Aussteigen die Zündung ausschalten.

02

Sicher unterwegs

- Fahre auch tagsüber mit **Licht** – so wirst du früher gesehen.
- Fahre Kurven langsam – ein schmales, hohes Vierradfahrzeug kann bei zu schneller Kurvenfahrt kippen. → S. 23
- Der Elektroantrieb ist nahezu lautlos. Fussgänger und Radfahrer hören dich oft nicht – rechne damit und nutze bei Bedarf die Hupe.
- Halte ausreichend Abstand und rechne mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer.
- Das Fahrzeug hat **kein ABS**. Auf Nässe, Laub, Schotter oder Kopfsteinpflaster verlängert sich der Bremsweg erheblich.
- Fahre bei Nässe vorausschauend und meide Fahrbahnmarkierungen und Gullydeckel.

Akku und Laden

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr
Ein beschädigter, falsch geladener oder kurzgeschlossener Lithium-Ionen-Akku kann sich entzünden.

- Nur das mitgelieferte Original-Ladegerät verwenden, nie länger als 12 Stunden am Stück laden.
- Akku nie öffnen, anbohren, quetschen oder ins Feuer werfen.
- Plus- und Minuspol nie mit Metall berühren oder verbinden.
- Bei Verformung, Hitze, Geruch oder Rauch: Akku nicht mehr benutzen, Abstand halten, im Notfall Feuerwehr **118** rufen (Notruf **112**).

VERSAND Der Akku hat mehr als 100 Wh und gilt beim Versand als **Gefahrgut**. Verschicke ihn nur nach Rücksprache mit Star-Biker.

So lädst du sicher

Nur in **trockenen Innenräumen** oder überdachten, trockenen Bereichen laden.

Nur bei **0–35 °C** laden, ideal bei Zimmertemperatur. Unter 0 °C lädt der Akku nicht.

Auf einer **nicht brennbaren Unterlage** laden, fern von brennbaren Materialien. Ladegerät nie abdecken oder in ein Staufach legen.

Nicht in praller Sonne oder neben Heizquellen laden oder abstellen.

Ladegerät und Ladebuchse vor Nässe schützen. Nach Regenfahrten erst trocknen.

Kinder von Akku und Ladegerät fernhalten.

Das Ladegerät wird beim Laden warm – das ist normal. Riecht es ungewöhnlich, wird es heiss oder zeigt die Ladeanzeige Unregelmässigkeiten: Laden sofort beenden und das Ladegerät nicht mehr verwenden.

HINWEIS

Akkuschäden vermeiden – sie sind von der Garantie ausgeschlossen: Laden mit falschem Ladegerät, Über- oder Tiefentladung (z. B. Akku leer stehen lassen), Stösse, Stürze, eindringendes Wasser oder ein geöffnetes Gehäuse.

03 ÜBERBLICK

Fahrzeug kennenlernen

Lieferumfang



1× **SEVION PRO 40**
teilmontiert

1× **Akku**
48 V · 40 Ah, Lithium-Ionen

1× **Ladegerät**
4-A-Ladegerät

Schlüssel
für das Zündschloss

2× **Rückspiegel**
links und rechts

1× **Lenker**
zur Montage

1× **Frontverkleidung**
zur Montage

1× **Topcase**
auf dem Gepäckträger

1× **Werkzeugset**
für die Montage

Dazu: Rechnung und diese Anleitung.

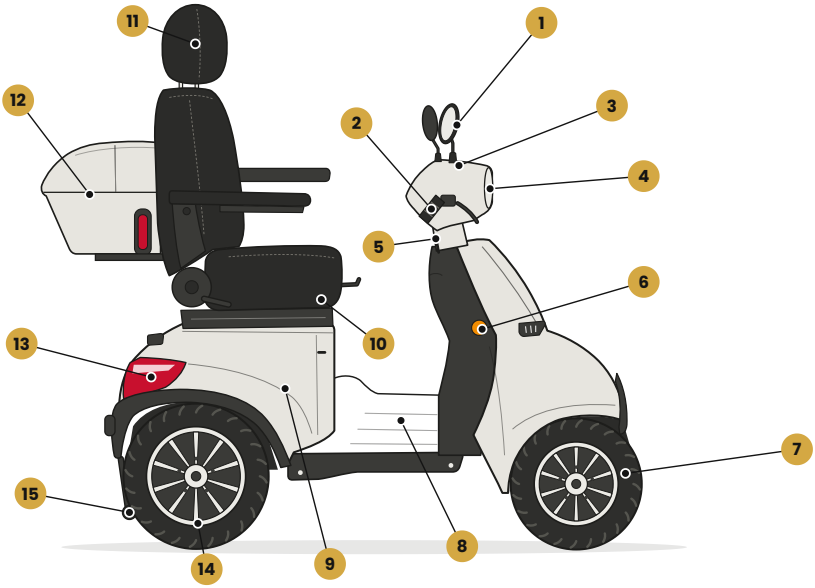
Lieferung prüfen

1. Fahrzeug und Verpackung noch bei der Übergabe auf **sichtbare Transportschäden** prüfen.
2. Lieferumfang mit der Liste oben vergleichen.
3. Schäden mit Fotos von Verpackung und Fahrzeug dokumentieren und **innerhalb von 48 Stunden** melden.

Schaden melden

Fahrzeug im Überblick

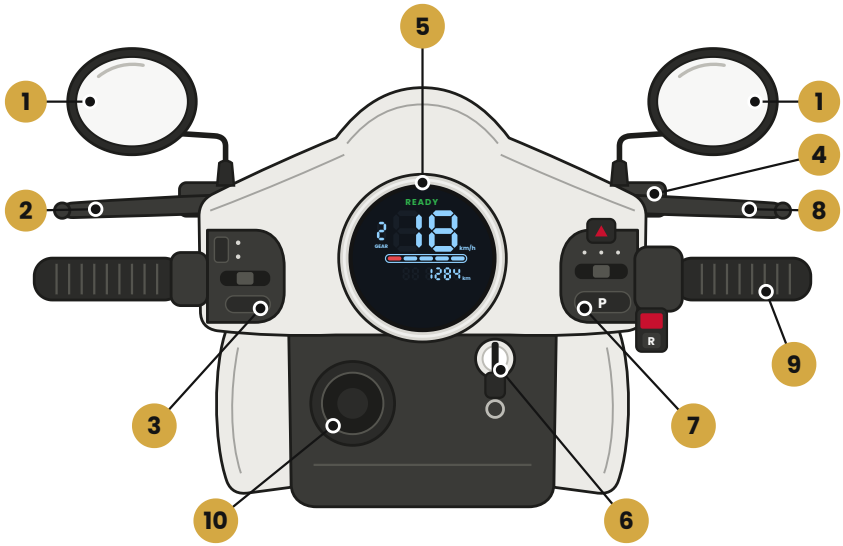
Seitenansicht, schematisch



1. Rückspiegel (links und rechts)
2. Lenker mit Bedienelementen → S. 12
3. Display → S. 15
4. LED-Scheinwerfer
5. Zündschloss an der Lenksäule → S. 14
6. Seitenreflektoren (orange)
7. Vorderräder, Reifen 3.00-8
8. Trittbrett
9. Akkufach unter dem Sitz → S. 27
10. Sitz mit Armlehnen, verstellbar → S. 14
11. Rückenlehne mit Kopfstütze
12. Topcase auf dem Gepäckträger
13. Rück- und Bremslicht
14. Hinterräder, Reifen 3.00-10; angetriebene Hinterachse
15. Sicherheitsrollen (Kippschutz)

Bedienelemente am Lenker

Ansicht aus Fahrerposition, schematisch

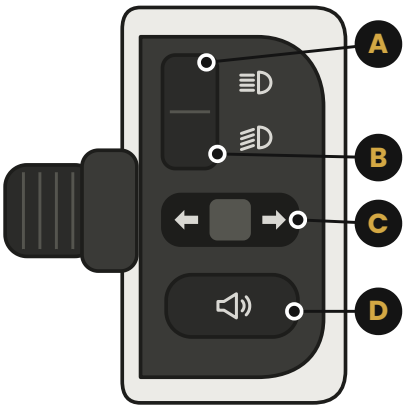


1. **Rückspiegel** – vor jeder Fahrt einstellen → S. 18
2. **Bremshebel links** – Hinterradbremse (Trommelbremse) mit Feststellbremse; schaltet beim Ziehen den Motor ab → S. 22
3. **Schaltereinheit links** – Licht, Blinker, Hupe → S. 13
4. **Bremsflüssigkeitsbehälter** mit Schauglas (Vorderradbremse)
5. **Display** → S. 15
6. **Zündschloss** mit Lenkerschloss, in der Verkleidung unter dem Lenker → S. 14
7. **Schaltereinheit rechts** – Warnblinker, Licht, Fahrstufen, Parktaste, Rückwärtsgang
8. **Bremshebel rechts** – Vorderradbremse (hydraulische Scheibenbremse); schaltet beim Ziehen den Motor ab
9. **Gasdrehgriff** – zu dir drehen = beschleunigen
10. **Getränkehalter** in der Frontverkleidung

GUT ZU WISSEN Die Kabel vom Lenker zu Scheinwerfer und Display müssen jeder Lenkbewegung folgen können. Achte nach der Montage von Lenker und Frontverkleidung darauf, dass nichts geknickt oder eingeklemmt wird.

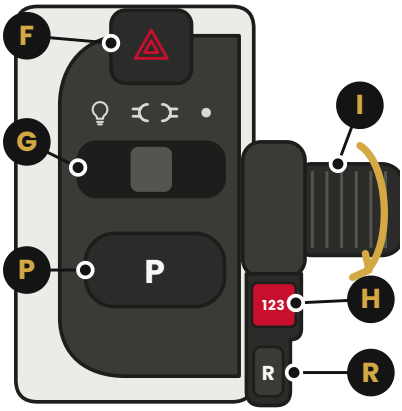
Schalter und Hebel im Detail

Linke Seite



- **A** **Fernlicht** – Schalter nach oben
- **B** **Abblendlicht** – Schalter nach unten
- **C** **Blinker** – nach links oder rechts schieben, zum Ausschalten in die Mitte zurückstellen bzw. drücken
- **D** **Hupe** – Taste drücken

Rechte Seite



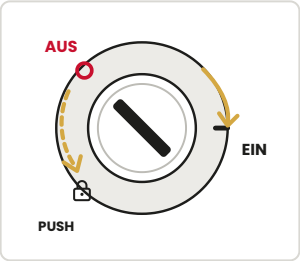
Gas: zu dir drehen

- **F** **Warnblinker** – drücken: alle Blinker blinken, erneut drücken: aus
- **G** **Lichtschalter** – Licht ein- und ausschalten
- **H** **Fahrstufen-Schalter** – wählt die Fahrstufe 1, 2 oder 3 → S. 22
- **P** **Parktaste** – schaltet die Parkstellung ein und aus
- **R** **Rückwärtsgang** – nur im Stand einlegen, Signalton ertönt → S. 23
- **I** **Gasdrehgriff** – zu dir drehen: beschleunigen. Loslassen: Griff federt zurück.

⚠ WARNUNG

Bremshebel ziehen schaltet den Motor ab. Lässt du die Bremse los, während du Gas gibst, setzt die volle Leistung schlagartig ein. Erst die Bremse ganz lösen, dann langsam Gas geben.

Zündschloss



AUS	Schlüssel zeigt auf den roten Punkt. Fahrzeug aus, Schlüssel abziehbar.
EIN	Schlüssel nach **rechts** drehen. Fahrzeug an.
Lenker-schloss	Lenker ganz einschlagen, Schlüssel **eindrücken** (PUSH), auf das Schloss-Symbol drehen und abziehen. Danach darf sich der Lenker nicht mehr drehen lassen.

Sitz und Sicherheitsgurt

Stell Sitz und Armlehnen vor der ersten Fahrt so ein, dass du den Lenker mit leicht angewinkelten Armen erreichst, beide Füsse sicher auf dem Trittbrett stehen und du die Bremshebel voll ziehen kannst.

- Sitz und Armlehnen nur im Stand und bei ausgeschalteter Zündung verstellen.
- Danach prüfen: Sitz und Armlehnen müssen fest eingerastet sein.
- Kopfstütze so einstellen, dass sie deinen Hinterkopf mittig abstützt.

Sicherheitsgurt

- Lege den Gurt bei jeder Fahrt an – flach über das Becken, nicht über den Bauch – und zieh ihn straff.
- Gurt nicht verdreht tragen und vor dem Aussteigen erst die Zündung ausschalten, dann den Gurt lösen.
- Einen beschädigten oder ausgefransten Gurt sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.

HINWEIS

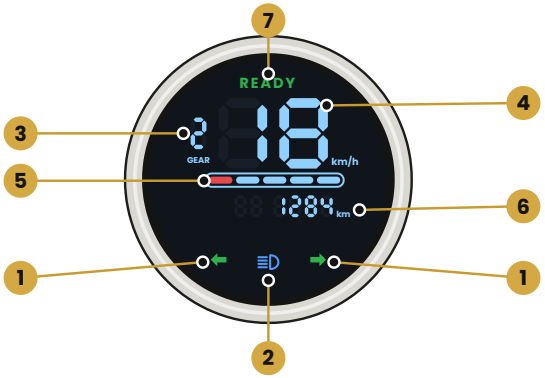
Beim Verlassen immer den Schlüssel abziehen und das Lenkerschloss einrasten lassen. Zweitschlüssel getrennt vom Fahrzeug aufbewahren.

TIPP Wertsachen gehören ins Topcase oder ins Staufach – nicht offen auf das Trittbrett. Im Topcase nur leichtes Gepäck transportieren.

04 ANZEIGEN

Display

Das runde Display in der Lenkerverkleidung zeigt dir die wichtigsten Fahrdaten auf einen Blick.



1. Blinker-Kontrolle links / rechts (grün, leuchtet nur bei Bedarf)
2. Fernlicht-Kontrolle (blau, leuchtet nur bei Bedarf)
3. Fahrstufe: 1, 2, 3 oder R
4. Geschwindigkeit in km/h
5. Akkustand
6. Gesamtkilometer (ODO) bzw. Tageskilometer (TRIP)
7. READY – fahrbereit

Fahrstufe

Die Zahl zeigt die gewählte Stufe 1, 2 oder 3. Erst Stufe 3 erlaubt die volle Geschwindigkeit von 25 km/h. → S. 22

R = Rückwärtsgang

Bei eingelegtem Rückwärtsgang zeigt das Display **R** und ein Signalton ertönt. Das Fahrzeug fährt dann nur langsam rückwärts. → S. 23

Akkuanzeige

Lade spätestens, wenn die Anzeige auf etwa 20 % gesunken ist. Bei Kälte und unter Last – etwa am Berg – kann die Anzeige kurz absinken und erholt sich danach wieder.

Darstellung schematisch. Die genaue Anordnung der Symbole kann je nach Baujahr abweichen.

05 STARTKLAR MACHEN

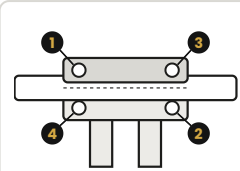
Inbetriebnahme

Lenker, Frontverkleidung und Spiegel montierst du selbst – das Werkzeugset liegt bei. Bereits montierte Teile überspringst du.

1 · Akku vollständig laden

Der Akku wird aus Sicherheitsgründen mit rund **30 %** Ladung versendet. Lade ihn vor der ersten Fahrt **vollständig auf 100 %**. In den ersten 2–3 Zyklen fährst du ihn bis ca. 10 % leer und lädst ihn dann sofort voll – so wird die Akkuanzeige genauer. Bleib dabei nahe deinem Zuhause und abseits des Verkehrs: Bei fast leerem Akku kann das Fahrzeug ohne Vorwarnung abschalten. → S. 25

2 · Lenker montieren



über Kreuz anziehen

1. Die 4 Schrauben der Lenkerklemme lösen und die obere Klemmschale abnehmen.
2. Lenker einlegen, mittig ausrichten und so neigen, dass du die Griffe entspannt erreichst. Kabel nicht knicken oder einklemmen.
3. Klemmschale aufsetzen, die Schrauben **über Kreuz** (1–4) leicht anziehen, dann in mehreren Durchgängen gleichmässig festziehen – nie eine allein ganz, sonst sitzt die Klemme schief.
4. Lenker von Anschlag zu Anschlag drehen: Kein Kabel darf spannen.

3 · Reifendruck prüfen

Reifen verlieren beim Transport und Lagern Luft. Prüfe vor der ersten Fahrt den Druck aller **vier** Reifen in kaltem Zustand: jeweils **2,5 bar**. Die Reifen einer Achse müssen den gleichen Druck haben – sonst zieht das Fahrzeug zur Seite. → S. 31

4 · Frontverkleidung montieren

Das vordere Verkleidungsteil montierst du, nachdem der Lenker fest sitzt. Lege die mitgelieferten Schrauben bereit und arbeite ohne Zeitdruck.

1. Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen.
2. Sind am Verkleidungsteil Leuchten oder Kabel angebracht: die Steckverbindungen zusammenstecken, bis sie spürbar einrasten.
3. Das Verkleidungsteil passgenau ansetzen. Es darf keine Kabel, Bowdenzüge oder Bremsleitungen einklemmen.
4. Alle Schrauben zuerst von Hand eindrehen und erst festziehen, wenn alle sitzen. Kunststoffteile nicht mit Gewalt anziehen – sie können reissen.
5. Lenker von Anschlag zu Anschlag drehen: Nichts darf schleifen, klemmen oder spannen.
6. Zündung einschalten und Licht, Blinker, Bremslicht und Hupe prüfen.

⚠ WARNUNG

Lenkung, Kabel und Bremsleitung sind sicherheitsrelevant. Ein eingeklemmtes Kabel oder eine schwergängige Lenkung kann zum Ausfall von Licht und Bremslicht oder zu einem Unfall führen. Bist du unsicher, lass die Montage von einer Fachwerkstatt erledigen.

Montage fertig? Kurz prüfen:

- Lenker sitzt fest und mittig, die Griffe sind gut erreichbar.
- Verkleidung sitzt spaltfrei, keine Schraube fehlt.
- Alle Reifen haben 2,5 bar. → **S. 31**

SERVICE Lieber montieren lassen? Unsere Servicepartner vor Ort übernehmen die Montage und prüfen dein Fahrzeug vor der ersten Fahrt.

Werkstatt finden

5 · Spiegel montieren

Rückspiegel: Von Hand in das Gewinde der Bremsarmatur eindrehen – Seitenmarkierung L/R beachten, ein Spiegel kann ein Linksgewinde haben. Nie mit Gewalt eindrehen. Spiegel ausrichten und die Kontermutter festziehen. Stell die Spiegel so ein, dass du deine Fahrspur hinter dir siehst.

6 · Einstufung Schweiz

In der Schweizer Ausführung mit 0,5 kW ist dein Elektromobil ein Leicht-Motorfahrrad. Das bedeutet:

THEMA	WAS DU BRAUCHST
Kontrollschild	Keines – keine Einlösung beim Strassenverkehrsamt
Führerausweis	Ab 16 Jahren keiner, mit 14 und 15 Jahren Kat. M
Versicherung	Nicht vorgeschrieben – prüfe, ob deine Privathaftpflicht Schäden mit dem Fahrzeug deckt
Unterwegs	Regeln wie für Velofahrer, Radweg benutzen, Licht auch tagsüber

Alles zu Führerausweis, Kontrollschild und Versicherung in der Schweiz findest du online.

Einlösung Schweiz

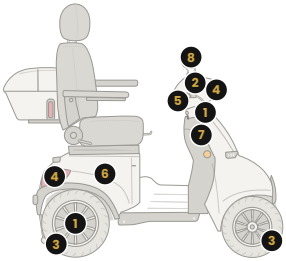
7 · Die ersten Kilometer

- **Erst üben:** Mach dich auf einem ruhigen, verkehrsfreien Platz mit Anfahren, Bremsen, Kurven und Rangieren vertraut – am besten in Fahrstufe 1. Sitz und Armlehnen vorher einstellen. → **S. 14**
- **Bremsen einfahren:** Bremsbeläge und Reifen erreichen ihre volle Wirkung erst nach einer Einfahrphase. Erste 50 km sanft fahren, keine Vollbremsungen.
- **Nach 50 km:** Alle Schraubverbindungen nachziehen, besonders Lenkerklemme, Frontverkleidung und Spiegel.
- **Nach einem Monat:** Einfahrinspektion beim Fachbetrieb. → **S. 30**

06 UNTERWEGS

Fahren

Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check



#	PRÜFPUNKT	DAS MUSS STIMMEN
1	Bremsen	Hebel ziehen, Fahrzeug schieben: Es darf nicht rollen. Hebel fest, nicht schwammig.
2	Bremsflüssigkeit	Im Schauglas am rechten Bremshebel über der Mindestmarke.
3	Reifen	Alle vier Reifen **2,5 bar**. Profil ok, keine Schnitte oder Beulen.
4	Licht und Signale	Licht, Bremslicht (beide Hebel), Blinker und Hupe funktionieren.
5	Gasgriff	Dreht leicht, springt selbst in die Nullstellung zurück.
6	Akku	Ladestand reicht für die Strecke, Sitz eingerastet, keine Störungsanzeige.
7	Lenkung und Gabel	Lenker dreht leicht und ohne Spiel, Lenkerschloss entriegelt.
8	Spiegel, Gurt, Schrauben	Spiegel eingestellt, Gurt intakt, keine losen oder beschädigten Teile.

⚠ WARNUNG

Nicht fahren, wenn ein Prüfpunkt nicht stimmt. Mängel an Bremsen, Reifen oder Lenkung können zu schweren Unfällen führen. Bremsen nicht selbst nachstellen, sondern in einer Fachwerkstatt einstellen lassen.

Losfahren

1 Einsteigen
Feststellbremse eingelegt lassen, Platz nehmen und den Gurt anlegen.

2 Einschalten
Schlüssel nach rechts auf EIN drehen. Im Display erscheint READY.

3 Display prüfen
Akkustand ok, keine Störungsanzeige, Licht an.

4 Fahrstufe wählen
Für die ersten Fahrten: Stufe 1.

5 Feststellbremse lösen
Bremshebel ziehen und die Arretierung am Hebel lösen.

6 Anfahren
Bremse loslassen und den Gasgriff langsam zu dir drehen.

Bei gezogener oder festgestellter Bremse reagiert der Motor nicht auf den Gasgriff – das ist eine Sicherheitsfunktion. Beim Anfahren summt der Motor leise, auch das ist normal.

Beschleunigen

Dreh den Gasgriff gleichmässig: Je weiter du ihn drehst, desto stärker beschleunigt das Elektromobil. Lässt du ihn los, federt er in die Nullstellung zurück und der Antrieb schaltet ab. Sanftes Anfahren und eine mittlere Geschwindigkeit schonen den Akku und erhöhen die Reichweite.

VORSICHT

Kräftiger Antritt
Der Elektromotor zieht schon aus dem Stand mit vollem Drehmoment. Zu schnelles Aufdrehen kann dich überraschen.

- Gasgriff am Anfang nur wenig und langsam drehen.
- Erst in höhere Fahrstufen wechseln, wenn du das Fahrzeug sicher beherrschst.

Fahrstufen

Die Fahrstufe wählst du rechts am Lenker, das Display zeigt sie an. Wechsle im Stand oder bei gleichmässiger Fahrt.

1	2	3
Langsam	**Mittel**	**Voll**
Zum Üben, Rangieren und für enge Stellen	Für den Alltag im Ort	Volle Leistung bis 25 km/h

Bremsen

- Betätige **immer beide Bremsen gleichzeitig**: rechter Hebel für die Vorderräder, linker Hebel für die Hinterräder.
- Sobald du einen Bremshebel ziehst, schaltet der Motor ab. Zusätzlich verzögert eine elektronische Motorbremse.
- Bremse vor der Kurve, nicht in der Kurve. → S. 23

⚠ WARNUNG

Kein ABS – Räder können blockieren. Mit blockierten Vorderrädern lässt sich das Fahrzeug nicht mehr lenken, blockierte Hinterräder können ausbrechen – besonders auf Nässe, Laub, Sand oder Fahrbahnmarkierungen.

- Bremsen dosiert und gefühlvoll betätigen, nicht reissen.
- Bei Nässe und bergab früher und sanfter bremsen.

Anhalten und Abstellen

1. Gas loslassen und mit beiden Bremsen anhalten – möglichst auf ebenem, festem Untergrund.
2. **Feststellbremse** einlegen: Bremshebel ziehen und die Arretierung am Hebel einrasten.
3. Ausschalten: Schlüssel auf **AUS** (roter Punkt). Erst dann den Gurt lösen und aussteigen.
4. Lenkerschloss einrasten lassen und den Schlüssel abziehen.

Mit vier Rädern unterwegs

Ein Elektromobil steht von allein und fühlt sich sehr stabil an. Es ist aber schmal und hoch gebaut – in Kurven, an Kanten und am Hang verhält es sich anders als ein Auto. Übe die ersten Kilometer auf einem ruhigen Platz.

Kurven

- Vor der Kurve langsamer werden und mit gleichmässigem Tempo durchfahren – enge Kurven und Wenden in Stufe 1.
- Ruckartige Lenkbewegungen vermeiden – auch beim Ausweichen.

Breite, Bordsteine und Steigungen

- Das Fahrzeug ist **69 cm** breit und **1,50 m** lang. Achte an Engstellen, Pollern und Türen auf genügend Platz.
- Bordsteine und Kanten nur langsam und im rechten Winkel anfahren – nie schräg und nie nur mit einer Fahrzeugseite.
- Steigungen und Gefälle langsam in Stufe 1 fahren, nie quer zum Hang. Am Hang nicht wenden.
- Die **Sicherheitsrollen** am Heck helfen, ein Kippen nach hinten zu verhindern. Sie ersetzen keine vorsichtige Fahrweise.

⚠ WARNUNG

Kippgefahr
Zu schnell gefahrene Kurven, ruckartiges Lenken, schräg angefahrene Kanten oder Querneigung können das Fahrzeug zum Kippen bringen.

- Kurven, Abbiegen und Wenden langsam fahren.
- Die Zuladung von 99 kg einschliesslich Fahrer nicht überschreiten.

Rückwärtsgang

Zum Rangieren hat dein Elektromobil einen elektrischen Rückwärtsgang. Lege ihn nur im Stand ein. Das Fahrzeug fährt dann nur langsam, ein Signalton warnt dabei dein Umfeld. Schau vor und während des Rückwärtsfahrens nach hinten und gib nur wenig Gas.

Reichweite

Bis zu **150 km** sind mit einer Akkuladung möglich – bei Ø 15 km/h unter optimalen Bedingungen. Im Alltag beeinflussen diese Faktoren, wie weit du kommst:

Geschwindigkeit
25 km/h braucht deutlich mehr Energie als 15 km/h

Gewicht
Mehr Zuladung, mehr Verbrauch

Kälte
Bei 0 °C rund 85 %, bei -10 °C rund 70 % Kapazität

Steigungen
Bergauf steigt der Verbrauch stark

Reifendruck
Zu wenig Luft kostet Reichweite

Fahrstufe
Stufe 1 und gleichmässiges Fahren sparen Energie

Regen, Kälte und Dunkelheit

- **Regen:** Fahren bei Nässe ist möglich. Fahre nie durch Wasser, das höher steht als die Unterkante des Akkufachs – eindringendes Wasser kann einen Kurzschluss im Akku verursachen.
- **Kälte:** Der Akku liefert weniger Reichweite. Unter 0 °C lädt er nicht – lade ihn erst, wenn er wieder Raumtemperatur hat.
- **Dunkelheit:** Prüfe vor der Fahrt die Beleuchtung und trage helle, reflektierende Kleidung.
- **Hitze:** Stell das Fahrzeug nicht lange in die pralle Sonne – Elektronik und Akku können überhitzen.

Schieben und Rangieren

Das Elektromobil wiegt fahrbereit rund **95 kg**. Schalte zum Schieben die Zündung aus und löse die Feststellbremse. Rückwärts rangierst du bequemer mit dem Rückwärtsgang. → S. 23

⚠ WARNUNG

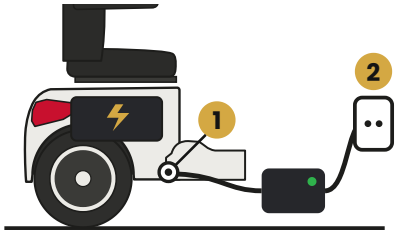
Wasser im Akku
Ist Wasser ins Akkufach gelangt, den Akku **nicht mehr laden** und nicht benutzen – es besteht Brandgefahr. Akku sofort vom Service prüfen lassen.

07 ENERGIE

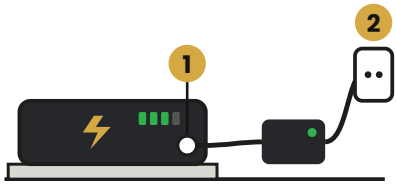
Laden und Akku

Der herausnehmbare 48-V-Lithium-Ionen-Akku lädt an jeder 230-V-Haushaltssteckdose – im Fahrzeug oder ausgebaut in der Wohnung.

A IM FAHRZEUG



B AKKU AUSGEBAUT



nicht brennbare Unterlage

1. Fahrzeug ausschalten. Ladebuchse und Stecker müssen sauber und trocken sein.
2. Zuerst den Ladestecker in die Ladebuchse 1 stecken, dann den Netzstecker in die Steckdose 2.
3. Laden lassen. Leuchtet die Anzeige am Ladegerät **grün**, ist der Akku voll.
4. Zuerst den Netzstecker ziehen, dann den Ladestecker. Nie länger als 12 Stunden am Stück laden.

Ladezeit (leer → voll)	ca. 10–11 Stunden mit dem 4-A-Ladegerät
Steckdose	230-V-Haushaltssteckdose, keine Wallbox nötig
Ladetemperatur	0–35 °C, ideal Zimmertemperatur

Zu Beginn lädt der Akku schneller, zum Ende hin langsamer – das schützt die Zellen. Hat dein Ladegerät einen Spannungswahlschalter, muss er auf 220–230 V stehen.

Die 6 goldenen Akku-Regeln

Mit diesen Gewohnheiten holst du das Maximum an Reichweite und Lebensdauer aus deinem Akku heraus.

1 Im Alltag über 20 % bleiben
Tiefentladung ist der grösste Feind des Akkus. Lade rechtzeitig nach.

2 Bei Zimmertemperatur laden
Möglich sind 0–35 °C. Nach Frost den Akku erst aufwärmen lassen.

3 Nur Original-Ladegerät
Fremdgeräte liefern falsche Spannung oder Ladekurven.

4 Lagern bei rund 50 %
Nie über Wochen unter 10 % oder über 90 % stehen lassen.

5 Trocken halten
Nur trocken laden. Akkustecker alle 2 Monate auf Schmorspuren und Oxidation prüfen.

6 Regelmässig kalibrieren
Spätestens alle 3 Monate in Hausnähe fahren, bis die Akkuanzeige fast leer ist, dann sofort voll laden.

07

Akku-Daten

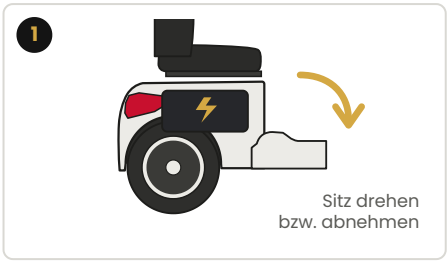
Typ	Lithium-Ionen, herausnehmbar
Nennspannung / Kapazität	48 V / 40 Ah
Betriebstemperatur	-10 bis +45 °C
Lagertemperatur	0 bis 25 °C, nie über 40 °C

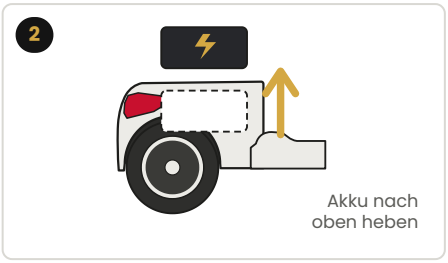
LADESTAND Den aktuellen Ladestand zeigt dir das Display, sobald das Fahrzeug eingeschaltet ist. Unter Last und bei Kälte sinkt die Anzeige kurz ab – entscheidend ist der Wert im Stand.
→ S. 15

Akkus altern mit der Zeit und verlieren langsam an Kapazität – das ist normal. Sinkt die Reichweite deutlich, berät dich unser Service zu einem Original-Ersatzakku.

Akku entnehmen und einsetzen

Der Akku sitzt im Akkufach unter dem Sitz. Der Zugang kann je nach Ausführung leicht abweichen – im Zweifel zeigt es dir unser Video.





Entnehmen

1. Fahrzeug ausschalten, Schlüssel abziehen.
2. Sitz drehen bzw. abnehmen und das Akkufach öffnen.
3. Akkustecker trennen – am Stecker ziehen, nie am Kabel.
4. Akku mit beiden Händen gerade aus dem Akkufach heben.

Einsetzen

1. Akku gerade von oben in das Akkufach setzen, ohne Kabel einzuklemmen.
2. Akkustecker vollständig einstecken, bis er fest sitzt.
3. Akkufach schliessen und den Sitz wieder aufsetzen, bis er fest einrastet.
4. Einschalten und prüfen, ob das Display den Akkustand anzeigt.

⚠ VORSICHT

Schwerer Akku. Ein herunterfallender Akku kann Füsse und Hände verletzen und innen beschädigt werden. Rückenschonend aus den Knien heben und auf sicheren Stand achten. Einen heruntergefallenen Akku nicht mehr verwenden, sondern vom Service prüfen lassen.

HINWEIS

Verwende nur den Original-Akku deines Fahrzeugs. Halte die Steckkontakte sauber und trocken und öffne niemals das Akkugehäuse – der Akku ist nicht vom Nutzer reparierbar, ein geöffnetes Gehäuse führt zum Verlust der Garantie.

Abstellen, Winterpause und Lagerung

Fährst du länger als ein paar Tage nicht, bereite Akku und Fahrzeug so vor:

Akku

1. Auf rund **50 %** laden.
2. Ausbauen und trocken bei **0–25 °C** lagern, nie über 40 °C.
3. Ladestand regelmässig prüfen und bei Bedarf wieder auf rund 50 % laden.
4. Vor der ersten Fahrt der Saison vollständig laden.

Fahrzeug

1. Gründlich reinigen und trocknen.
2. Trocken und frostfrei abstellen, nicht in feuchten oder korrosiven Räumen.
3. Mit atmungsaktiver Plane abdecken.
4. Reifendruck prüfen und regelmässig korrigieren.

HINWEIS

Tiefentladung beim Abstellen
Auch ausgeschaltet verbraucht die Fahrzeugelektronik etwas Strom. Stellst du das Fahrzeug länger als drei Tage ab: Akkustecker trennen oder den Akku ausbauen. Den Akku nie länger als einen Monat angeschlossen und ungeladen stehen lassen. Schäden durch Tiefentladung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Fahren im Winter

Kälte senkt die verfügbare Kapazität – das ist kein Defekt, sondern normal für alle Lithium-Ionen-Akkus. Die volle Kapazität kehrt zurück, sobald es wärmer wird.

TEMPERATUR	-10 °C	0 °C	25 °C
Verfügbare Kapazität	ca. 70 %	ca. 85 %	100 %

Saisonstart: Akku voll laden, den 2-Minuten-Check machen → S. 20 und nach längerer Standzeit eine Inspektion beim Servicepartner einplanen.

08 WERTERHALT

Pflege und Wartung

Gute Pflege hält dein Fahrzeug sicher, schützt vor Rost und verlängert die Lebensdauer des Akkus.

Reinigen

So geht's

- Mit Leitungswasser, etwas Neutralreiniger und weichem Tuch oder Schwamm reinigen.
- Danach gründlich trocknen, besonders Ladebuchse und Steckverbindungen.
- Display mit einem weichen Mikrofasertuch abwischen.
- Sitz und Armlehnen aus Kunstleder feucht abwischen.
- Nach Fahrten auf gesalzenen Strassen zeitnah reinigen – Streusalz greift Metall an.

Vermeiden

- Hochdruckreiniger und Dampfstrahler
- Wasserstrahl auf Display, Akkufach, Ladebuchse, Rahmenverkleidung oder Motor
- Scheuer- oder Lösungsmittel
- Fahrzeug beim Reinigen «einweichen»


Kein Hochdruck


Weiches Tuch


Keine pralle Sonne


Elektrik trocken

HINWEIS

Elektronik ist empfindlich. Wasser, das mit Druck in Display, Stecker oder Motor gelangt, verursacht Kurzschlüsse und Korrosion. Baue ausser dem Akku keine Teile aus und führe keine grösseren Reparaturen selbst durch – sprich vorher mit uns, sonst kann die Garantie erlöschen.

Richtig abstellen

- Halte dein Fahrzeug trocken und sauber, um Rost vorzubeugen.
- Parke nicht dauerhaft in feuchter oder salzhaltiger Umgebung.
- Schütze Elektronik und Controller vor praller Sonne und Starkregen.

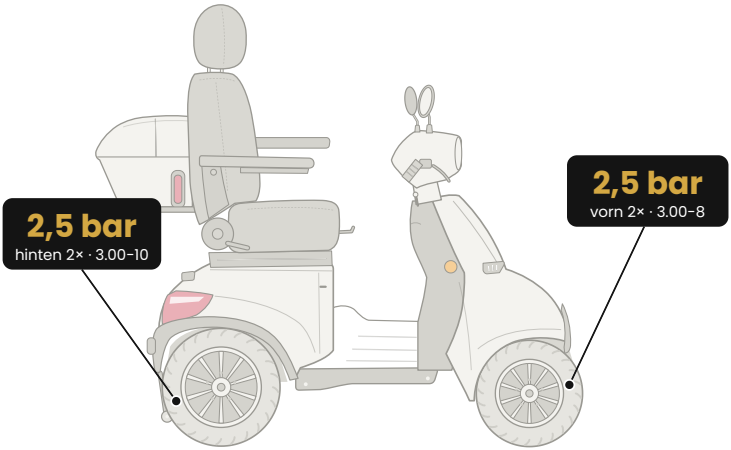
Wartungsplan

WANN	WAS	WER
Vor jeder Fahrt	2-Minuten-Check → S. 20	Du
Nach 50 km	Schraubverbindungen nachziehen: Lenkerklemme, Frontverkleidung, Spiegel, Sitz	Du oder Werkstatt
Monatlich	Reifendruck und Profil, Schrauben; alle 2 Monate den Akkustecker prüfen	Du
Nach 1 Monat	Einfahrinspektion: Reifen, Bremswirkung und Bremsbeläge, Sichtprüfung	Fachbetrieb
Nach 4 Monaten	1. Wartung: Akku und Ladeverhalten, Steckverbindungen von Controller und Motor, Kabel	Fachbetrieb
Nach 10 Monaten, danach jährlich	2. Wartung / Komplettinspektion: Rahmen, Scheiben- und Trommelbremsen, Bremsflüssigkeit, Feststellbremse, Reifen, Akku, Elektrik, Lenkung, Federung, Gurt und Sicherheitsrollen; Verschleissteile ersetzen	Service-partner

⚠ WARNUNG

Arbeiten an Bremsen, Akku und Elektrik gehören in eine Fachwerkstatt – Fehler können zum Bremsversagen oder Akkubrand führen. Bremsflüssigkeit nachfüllen und die Trommelbremse nachstellen nur im Fachbetrieb.

Reifen und Reifendruck



- Reifendruck bei kalten Reifen prüfen: an allen vier Reifen 2,5 bar. Die Reifen einer Achse müssen den gleichen Druck haben.
- Reifen nur in den zugelassenen Grössen ersetzen: vorn 3.00-8 38J, hinten 3.00-10 42J – immer paarweise je Achse.

09 HILFE

Störungen beheben

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Fahrzeug lässt sich nicht einschalten	Akku leer	Akku laden.
	Akkustecker lose	Akkufach unter dem Sitz öffnen, Stecker prüfen.
Display an, aber Motor zieht nicht	Bremse gezogen	Hebel ganz loslassen.
	Feststellbremse eingelegt	Feststellbremse lösen.
	Störungsanzeige im Display	Aus- und nach einigen Minuten wieder einschalten. Bleibt sie: Service.
Fahrzeug fährt rückwärts statt vorwärts	Rückwärtsgang eingelegt	Anhalten und den Rückwärtsgang ausschalten.
Akkuanzeige ändert sich im Stand	Neuberechnung des Ladestands	Normal. Bei längerer Standzeit Akkustecker trennen oder Akku ausbauen.
Display geht bei 5–15 % plötzlich aus	Akku fast leer, Anzeige ungenau	Laden. Danach einmal weit leer fahren und voll laden (Kalibrierung).
Akku lädt nicht	Stecker lose, kein Netzstrom	Stecker prüfen, andere Steckdose testen.
	Akku zu kalt oder zu warm	Auf Raumtemperatur bringen, dann laden.
Reichweite deutlich geringer	Kälte, Reifendruck, Last, Alterung	Reifendruck prüfen, gleichmässig fahren, Akku kalibrieren.
Fahrzeug rollt trotz Bremse oder Feststellbremse	Bremse defekt	**Nicht fahren.** Sofort Fachwerkstatt.

⚠ GEFAHR

Akku wird heiss, raucht, riecht oder verformt sich: Laden sofort beenden, sofern gefahrlos möglich. Abstand halten, Personen warnen, Feuerwehr **118** rufen (Notruf **112**). Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

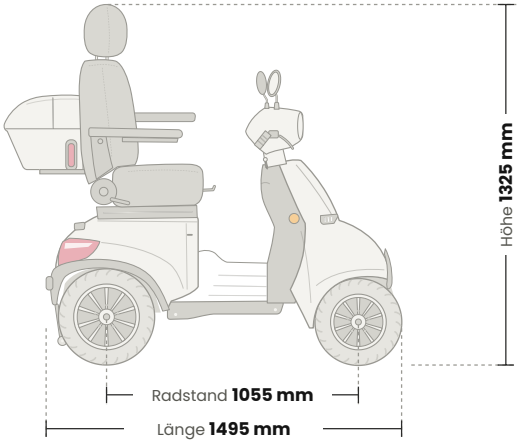
10 DATEN

Technische Daten

EINSTUFUNG	
Einstufung Schweiz	Leicht-Motorfahrrad (max. 0,5 kW)
Kontrollschild	nicht erforderlich
Emissionsstufe	Euro 5
Führerausweis	ab 16 Jahren keiner, mit 14 und 15 Jahren Kat. M
Sitzplätze	1
FAHRLEISTUNG UND ANTRIEB	
Höchstgeschwindigkeit	25 km/h
Geschwindigkeitsbegrenzer	3-Stufenschalter (Fahrstufen 1, 2, 3)
Reichweite	bis 150 km (Ø 15 km/h)
Energieverbrauch	37 Wh/km
Antrieb	Elektromotor, Hinterachsantrieb
Nennleistung	max. 0,5 kW (Schweizer Ausführung)
Rückwärtsgang	Einfache Schaltfunktion (mit Signalton)
AKKU UND LADEN	
Akku	Li-Ion, 48 V / 40 Ah, herausnehmbar
Ladegerät / Ladezeit	4-A-Ladegerät, 230 V, ca. 10–11 h
MASSE UND GEWICHTE	
Länge / Breite / Höhe	1495 / 685 / 1325 mm
Radstand	1055 mm
Spurweite vorn / hinten	573 / 578 mm
Masse fahrbereit	95 kg (inkl. Akku)
Zulässige Gesamtmasse	194 kg
Zuladung (Fahrer und Gepäck)	99 kg

FAHRWERK UND BREMSEN	
Bremse vorn	Hydraulische Scheibenbremse
Bremse hinten	Trommelbremse
ABS / CBS	nicht vorhanden
Motorbremse	elektronisch
Feststellbremse	Arretierstift
Federung	Teleskopgabel
Reifen vorn	3.00-8 38J · 2,5 bar
Reifen hinten	3.00-10 42J · 2,5 bar
AUSSTATTUNG	
Beleuchtung	LED vorne, LED hinten
Display	LED-beleuchtet
Sitzbank / Armlehnen	Kunstleder, verstellbar / verstellbar
Sicherheit	Sicherheitsgurt, Sicherheitsrollen, Hupe
Wegfahrsperre	Lenkerschloss
Stauraum	Top-Case inklusive, Staufach unter dem Sitz

Abmessungen



Reichweite und Verbrauch sind Richtwerte unter optimalen Bedingungen.

11 SERVICE

Garantie und Entsorgung

Gewährleistung und Garantie

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren nach OR. Zusätzlich kannst du eine **Garantieverlängerung** auf 36 oder 48 Monate abschliessen – die Bedingungen findest du auf star-biker.ch.

Nicht abgedeckt

- Laden mit einem nicht passenden Ladegerät
- Schäden durch Über- oder Tiefentladung
- Schäden durch eindringendes Wasser (z. B. Hochdruckreiniger, tiefe Pfützen), Stösse, Stürze oder äussere Einwirkung
- Kurzschluss der Akkupole
- Öffnen, Zerlegen oder Verändern von Fahrzeug, Akku oder Software – inklusive Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit
- Normaler Verschleiss wie Reifen, Bremsbeläge und Leuchtmittel

Im Garantiefall: Kontaktiere uns mit FIN, Rechnung und einer kurzen Beschreibung samt Fotos. Bitte nichts selbst zerlegen.

Garantiebedingungen

Entsorgung

Elektro- und Elektronikteile wie Ladegerät oder Display gehören nicht in den Hausmüll. Gib sie kostenlos bei einer Verkaufs- oder Sammelstelle für Elektrogeräte ab.

Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Gib den Altakku bei einer Rücknahmestelle oder beim Händler zurück. Auch Star-Biker nimmt Altakkus zurück – bitte vorher Kontakt aufnehmen, denn der Akku gilt beim Versand als Gefahrgut. Pole vor der Abgabe gegen Kurzschluss abkleben.

FÜR DEINE UNTERLAGEN

Servicenachweis

Lass jede Inspektion eintragen. Ein lückenloser Nachweis hilft im Garantiefall und beim Wiederverkauf.

INSPEKTION	DATUM	KM-STAND	STEMPEL / UNTERSCHRIFT
Übergabe			
Einfahrinspektion (1 Monat)			
1. Wartung (4 Monate)			
2. Wartung (10 Monate) Komplettinspektion			
Jahresinspektion			
Jahresinspektion			
Weitere			

Servicepartner in deiner Nähe

Inspektion, Reparatur und Originalteile bei unseren Partnerwerkstätten.

Werkstatt finden

SCHNELL FINDEN

Stichwortverzeichnis

0–9

2-Minuten-Check 20

A

Abblendlicht 13
Abmessungen 34
Akku entnehmen und einsetzen 27
Akku-Regeln 26
Akkuanzeige 15
Anhalten und Abstellen 22
Armlehnen 11, 14, 19

B

Bremsen 22
Bremsflüssigkeit 12

D

Display 15

E

Einfahren 19
Einstufung 18
Entsorgung 35

F

Fahrstufen 15, 22, 24
Fernlicht 13
Feststellbremse 21, 22
FIN (Fahrzeug-Ident.-Nr.) 3
Frontverkleidung montieren 17

G

Garantie 35
Gasdrehgriff 12, 13
Getränkehalter 12

H

Helm und Schutzausrüstung 6, 7
Hupe 13

I

Inbetriebnahme 16

K

Kälte und Winter 24, 28
Kippgefahr 23
Kontrollschild 6

L

Ladegerät 10
Laden 9, 25
Lenker montieren 16
Lenkerschloss 12, 14, 20
Lieferumfang 10
Losfahren 21

N

Notruf 3, 8, 32

P

Parktaste (P) 13

R

Reichweite 24
Reifen und Reifendruck 16, 24, 31
Reinigen 29
Rückspiegel 10, 18
Rückwärtsgang 15, 23

S

Schieben und Rangieren 24
Servicenachweis 36
Sicherheitsgurt 14
Sicherheitsrollen 23
Sitz einstellen 14
Störungen beheben 32

T

Technische Daten 33
Topcase 10
Transportschäden 10

V

Versicherung 6

W

Warnblinker 13
Warnhinweise 5
Wartungsplan 30
Winterpause und Lagerung 28

Z

Zündschloss 14

Notizen

Notizen

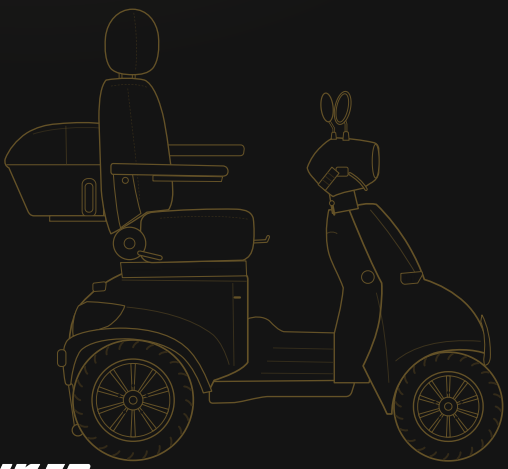
KUNDENSERVICE

Fragen?
Wir sind für dich da.

Schreib uns – wir antworten in der Regel innerhalb von 24 Stunden.
Halte bitte deine Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) bereit.

info@star-biker.ch
www.star-biker.ch

Kontakt | Videos | Werkstatt finden | Downloads



STAR-BIKER

Inverkehrbringer: Star-Biker – Official Store · Schwimmbadstrasse 2 · CH-5210 Windisch
E-Mail: info@star-biker.ch
Hersteller: siehe Typenschild
Ausgabe 11/2026 · Deutsch (Schweiz) · © 2026 Star-Biker
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.